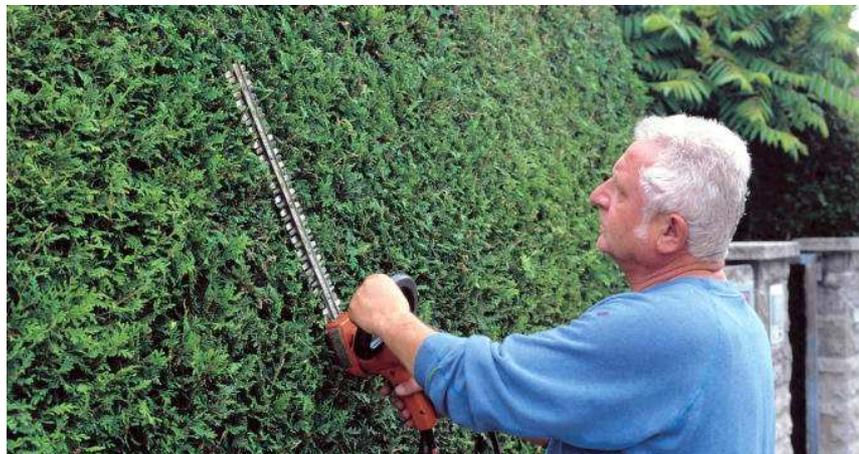


Datum: 30. März 2014

## Kreis bekommt einen riesigen Komposthaufen

Katharina Hammermann

**Die für 2015 geplante Einführung der Biotonne und neue Vorschriften für den Umgang mit Grünschnitt stoßen auch im Eifelkreis auf Kritik. Der Kreistag hat entschieden, die Verantwortung für beides auf den Zweckverband Regionale Abfallwirtschaft zu übertragen. Der "zentrale Komposthaufen" des Kreises könnte künftig am Flugplatz liegen.**



Wohin mit dem Heckenschnitt? Im Eifelkreis soll es künftig eine zentrale Annahmestelle geben. Foto: DPA Bitburg/Prüm. Wer will schon zusätzlich auch noch eine stinkende Biomülltonne vor der Haustür stehen haben, wenn es im Garten doch einen Komposthaufen gibt und im Nachbarort eine Grüngutannahmestelle? Zumal das auch noch dazu führen wird, dass die Müllgebühren steigen?

Die Politiker des Eifelkreises sind sich einig, dass die per Gesetz ab Januar 2015 verpflichtende Einführung der Biotonne nichts ist, was man wollen sollte. Trotzdem oder gerade deswegen haben sie die Verantwortung für die Einführung der Tonne auf den Zweckverband Regionale Abfallwirtschaft übertragen. Dieser bemüht sich, für die gesamte Region Trier eine Ausnahmeregelung zu erwirken - und bereitet dennoch parallel alles vor, um die gesetzlichen Vorgaben rechtzeitig erfüllen zu können.

### Mehr wilde Müllkippen?

Auch die erforderliche Umsetzung der neuen Bioabfallverordnung sorgt für Unmut. Grünschnitt, der kreisweit derzeit noch auf 17 Plätzen (siehe Extra) gesammelt wird, muss künftig an einer zentralen Stelle "hygienisiert", untersucht und überwacht werden, um die Ausbreitung von Krankheiten, eingewanderten Pflanzen, Pilzen oder Schädlingen zu verhindern.

Einer der vier "zentralen Komposthaufen" der Region Trier soll im Eifelkreis Bitburg-Prüm liegen - womöglich am Flugplatz Bitburg. Laut Kreisverwaltung ist die Standortfrage jedoch noch nicht geklärt. So wäre es auch denkbar, dass eine der bereits bestehenden Grüngut-Sammelstellen erweitert wird. Wenn es nach dem Willen des Zweckverbands geht, bleiben alle 17 im Kreis derzeit vorhandenen Plätze erhalten. "Unser Angebot muss so attraktiv sein, dass die Landwirte sie weiter betreiben wollen", sagt Max Monzel, Chef des regionalen Zweckverbands.

Bauern sind sich allerdings nicht so sicher, dass das gelingen wird - entfällt für sie doch künftig die Möglichkeit, das zerkleinerte Material selbst zu nutzen. "Wir wissen, dass Sammelstellen wegfallen werden", sagt Michael Horper, Chef des Kreisbauernverbands, der die Neuregelung als Unsinn bezeichnet.

Ähnlich sehen das Platzbetreiber in anderen Kreisen. Sie gehen davon aus, dass es künftig wieder mehr wilde Müllkippen geben wird, weil Plätze schließen und Menschen nicht bereit sind, für ihren Grünmüll zig Kilometer zurückzulegen.

Zig Kilometer werden die Abfälle aber so oder so reisen müssen, wenn sie künftig aus dem gesamten Kreisgebiet zu einer einzigen zentralen Kompostieranlage gebracht werden. Der Zweckverband geht von einer 50-prozentigen Kostensteigerung aus - ein Großteil entfällt auf die Transporte. Ersten Schätzungen zufolge muss der Kreis durch diese Neuerungen 357 000 Euro zusätzlich zahlen. Würde er die neuen Aufgaben selbst übernehmen, kämen allerdings auch noch Verwaltungskosten hinzu. Die Politiker haben entschieden, die Verantwortung an den Zweckverband abzugeben. Das neue System soll in spätestens zwei Jahren umgesetzt sein.

### Extra

Im **Eifelkreis** gibt es derzeit 17 Annahmestellen für Grüngut. Viele werden von Landwirten betrieben. Die Sammelstellen liegen in Biersdorf, Bitburg, Bleialf, Brimingen, Brühlborn, Daleiden, Ellwerath, Erzen, Hölzchen, Karlshausen, Körperich, Meckel, Metterich, Neidenbach, Oberhershersdorf, Pronsfeld und Speicher. Je Öffnungstag ist die Anlieferung von bis zu zwei Kubikmetern Grüngut kostenfrei. Für die darüber hinausgehenden Mengen fallen Gebühren an: Für Baum- und Heckenschnitt, Blumen, Laub, Moos und Gras sind dies sechs Euro pro Kubikmeter, für unbelastetes Sägemehl und Baumrinde 13,80 Euro und für Baumstümpfe und Baumwurzeln 25,50 Euro pro Kubikmeter. [kah.bitburg-pruem.de](http://kah.bitburg-pruem.de)